

## Themen

### Seite 1

[Parlamentarischer Abend der bcsd](#)

### Seite 2

[ICR-Termine 2017](#)

[Christmasworld Premium](#)

### Seite 3

[Wettbewerb Best Christmas City](#)

[Neues im Projektpool](#)

[Verkaufsoffene Sonntage](#)

### Seite 4

[Musikfolgen der GEMA](#)

[Jobbörse](#)

### Seite 7

[Fördermitglieder](#)

### Seite 8

[Herzlich Willkommen – Die neuen Mitglieder](#)

### Seite 10

[Leitfaden Wochenmärkte](#)

[Trendmagazin Tourismus](#)

[Social Media im Tourismus](#)

### Seite 11

[Zwischenevaluierung  
Zentrenmanagement](#)

[Kultur und Integration](#)

[Der Trend der Zukunft](#)

### Seite 13

[Aktuelle Wettbewerbe /  
Ausschreibungen](#)

[Termine des  
Weiterbildungsangebotes ICR](#)

### Seite 14

[Terminkalender](#)

# Newsletter 11-2016

## Parlamentarischer Abend der bcsd



Am 21. November hat die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. erstmals einen Parlamentarischen Abend veranstaltet, auf dem sie sich und das Stadtmarketing im Allgemeinen den anwesenden Abgeordneten präsentierte. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen. Das lag nicht zuletzt

daran, dass viele unserer Mitglieder ihre lokalen Abgeordneten zur Teilnahme motivieren konnten. Themenschwerpunkt waren die Digitalisierung und die Herausforderungen, die diese für die Städte mit sich bringt. Mit Dr. Andreas Brill konnte die bcsd zu diesem Thema einen ausgewiesenen Experten gewinnen, der sein Wissen auch kurzweilig zu vermitteln wusste. Die bcsd konnte sich als Ansprechpartner für die Zukunftsfragen der Stadt und der Gesellschaft profilieren und es wurden zahlreiche Kontakte zu Abgeordneten geknüpft bzw. vertieft. Unserem überaus engagierten Schirmherrn Jan Metzler, MdB und seiner Mitarbeiterin Susanne Ritter danken wir noch einmal für die tolle Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung des Abends. Die Zusammenarbeit mit Jan Metzler, MdB (oben im Bild mittig mit Bernadette Spinnen und Jürgen Block), wird mit der parteiübergreifenden CDU-Veranstaltung „Einzelhandel 4.0 – (R)evolution einer Branche“ am 14. Dezember in Berlin fortgesetzt. Auch unserem Redner wollen wir noch einmal für seinen sehr guten Vortrag danken. Einen anderen Abgeordneten des Deutschen Bundestages, Markus Tressel, haben wir bei der Vorbereitung der Veranstaltung „Lebendige Ortskerne und Kleinstädte in ländlichen Räumen“ unterstützt, die am 02. Dezember stattfinden wird. Mitglieder, die Interesse an den Vortragsunterlagen haben, können sich gerne bei der Geschäftsstelle melden. Einige Impressionen des Parlamentarischen Abends finden Sie **hier**. (Fotos: Peter Wieler)



## Es geht wieder los! – Neue Termine des ICR-Studiengangs stehen fest

Im laufenden Jahr haben viele TeilnehmerInnen die Chance genutzt sich im Rahmen der von der bcsd in Kooperation mit der CIMA Beratung + Management GmbH und dem Institut für City- und Regionalmanagement Ingolstadt e.V. (ICR), veranstalteten Seminare fort- und weiterzubilden. Seit Anfang November dürfen beispielsweise elf weitere TeilnehmerInnen im Rahmen von Veranstaltungen die Aufgaben einer „Aufsichtführenden Person“ übernehmen. Dass es hier auch einmal heiß hergehen kann, zeigt die Impression des Seminars auf dem Bild rechts. Für 2017 stehen nun weitestgehend alle Termine des berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengangs „City-, Stadt- und Regionalmanagement“ fest. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Wie immer gibt es auch die Möglichkeit einzelne Seminare zu besuchen, oder erst einmal an einem Seminar in das Weiterbildungsstudium „reinzuschnuppern“.



Gleich am Anfang des Jahres finden die Seminare zu den Grundlagen des City-, Stadt- und Regionalmarketings (16.01.) und zum Thema Eventmanagement (17.01.) statt. Der ideale Einstieg also in ein erfolgreiches Jahr 2017 für motivierte Stadtmarketing erfahrene und -neulinge! Alle Termine sowie Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie am Ende dieses Newsletters **hier** sowie im Internet unter **ICR-Studium.de**.

## Christmasworld Premium – jetzt registrieren!



Das Premiumprogramm der Messe Christmasworld in Frankfurt am Main bietet vom 27. – 31. Januar zahlreiche Vorteile für seine Gäste: kostenfreier Messebesuch, ganztägiges Catering in der Premium-Lounge, Möglichkeiten zum Netzwerken, Gratis-Nutzung des ÖPNV und/oder eines V.I.P.-Parkplatzes und viele weitere. Zu den Highlights zählt sicher das Vortragsprogramm am 30. Januar, das speziell auf die Schwerpunkte Stadtmarketing

und Wirtschaftsförderung ausgerichtet ist. Stefan Suchanek, Ästhetiker, Retail Designer sowie Dozent für visuelle Rhetorik und Inszenierung an der Akademie für Mode & Design in München, wird einen Workshop zur Belebung und Optimierung von Innenstädten und Einkaufsstraßen sowie zur Inszenierung der Stadt leiten. Der Fokus wird dabei auf Gestaltung, aber vor allem auch den Kunden, Bürgern, Händlern etc. und deren Bedürfnissen und Emotionen liegen. Dabei werden neueste Erkenntnisse aus Hirnforschung und Gestaltungslehre einbezogen. Alle Mitglieder der bcsd sind herzlich zur Teilnahme eingeladen und sollten eine Einladung der Messe Frankfurt erhalten haben. Falls Sie diese nicht erhalten haben, können Sie sich **hier** für das Premium-Programm der Christmasworld registrieren. Auch Nicht-Mitglieder aus dem Stadtmarketing, der

Wirtschaftsförderung, von Werbegemeinschaften, Händlervereinigungen und Einzelhandelsverbänden sind zur Teilnahme eingeladen.

### Best Christmas City – Wettbewerb läuft erfolgreich an



Im Anschluss an das Premium-Programm der Christmasworld am 30. Januar 2017 werden die Sieger des Wettbewerbs Best Christmas City gekürt. Die Bewerbung ist seit dem 01. November möglich. Der Wettbewerb steht unter dem Motto „Stadtidentität in der Weihnachtszeit“. Bereits 20 Städte werben auf der Kampagnen-Homepage [www.bestchristmascity.de](http://www.bestchristmascity.de) um Besucher und Stimmen. Der Preis wird in den Kategorien Publikumspreis, Großstadt, Mittelstadt und Kleinstadt vergeben und ist mit tollen Preisen der Dienstleister Blachere Illumination, MK Illumination und ilmex sowie des Kommunalberaters Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung dotiert. Die Bewerbung ist noch bis zum 16. Dezember möglich. Im Vorjahr haben Annaberg-Buchholz, Karlsruhe, Neumünster und Traben-Trarbach die Preise gewonnen. Interessierte Städte können sich noch **hier** registrieren.

### bcsd-Projektpool – Neue Projekte im Pool

Der bcsd-Projektpool im Mitgliederbereich der Homepage bietet zahlreiche spannende Praxisprojekte, die Inspiration bieten und häufig auf die eigene Kommune übertragbar sind. Für eventuelle Nachfragen stehen jeweils die Kontaktdaten der verantwortlichen Personen zur Verfügung. Zu den neusten Projekten im Pool zählen beispielsweise das Future Lab Aachen, der Marburg-Gutschein, die Freie Marke Bochum, das Stadtmagazin prisma aus Niebüll, die Mitmach-Stadt Brandis oder die Essener Altstadt-Ansichten. Damit sind mittlerweile über 150 Projekte im Pool vertreten. Wir freuen uns, wenn auch Sie uns gute Beispiele des Stadtmarketings aus Ihrer Stadt nennen und uns Informationen dazu zukommen lassen. Eine Vorlage zur eigenen Bearbeitung des Projektblatts finden Sie auf der **Startseite** des Projektpools, wir helfen Ihnen aber auch gerne bei der Erstellung. Schreiben Sie uns gerne an [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de).

### Verkaufsoffene Sonntage



In immer mehr Regionen Deutschlands geht die vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di gegen Verkaufsoffene Sonntage vor. Oft müssen bereits geplante und genehmigte Sonntagsöffnungen abgesagt werden, was teils zu erheblichem Schaden führt. Die bcsd kritisiert in ihrer Pressemitteilung vom 14. Oktober das Vorgehen von ver.di, da es den stationären Handel zusätzlich schwächt. Die Pressemitteilung, die Sie **hier** finden, können Sie gerne für

Ihre lokale Kommunikation nutzen. Parallel zur Stellungnahme über die Pressemitteilung wurde auch das Gespräch mit ver.di sowie weiteren Interessenvertretern wie den Einzelhandelsverbänden und den IHK, gesucht sowie der Austausch zum Thema auf Landesverbandsebene noch stärker intensiviert. So wird Jürgen Block am 19. Januar an einer Podiumsdiskussion mit Vertretern von ver.di und Handelsverband Deutschland (HDE) zum Thema Ladenöffnungszeiten im Rahmen der Dialogplattform Einzelhandel diskutieren. Eine Übersicht der IHK Hannover über die unterschiedlichen Regelungen in den Bundesländern finden Sie **hier**. Unterdessen ist in der Süddeutschen Zeitung ein Artikel zum Thema Verkaufsoffene Sonntage erschienen, der viele Forderungen der bcsd aufnimmt. Diesen finden Sie **hier**. Auch der HDE fordert in seinen Positionen zur Bundestagswahl eine klare Regelung der Sonntagsöffnung, die eine Organisation der verkaufsoffenen Sonntage erleichtert und Rechtssicherheit bietet. Die Forderungen finden Sie **hier** zusammengestellt. Das Positionspapier der bcsd zu Verkaufsoffenen Sonntagen finden Sie **hier**.

### **GEMA berechnet fehlende Musikfolgen nach**

Die GEMA hat in einem Rundschreiben an ihre Vertragspartner, zu denen die bcsd gehört, darüber informiert, dass bei Live-Musikveranstaltungen die Pflicht besteht, die Musikfolgen einzureichen. Geschieht dies nicht ordnungsgemäß, fordert die GEMA eine Nachberechnung in Höhe von 10%. Veranstalter, die keine Musikfolgen eingereicht haben, erhalten Ende November eine Rechnung über betroffene Veranstaltungen. Bis zum 31. Dezember 2016 können die Musikfolgen jedoch nachgereicht und eine Stornierung der Rechnung erwirkt werden.


### **Jobbörse**

#### **Geschäftsstellenleiter/in, HAHNENKLEE tourismus marketing gmbh**




Die HAHNENKLEE tourismus marketing gmbh sucht einen Geschäftsstellenleiter/in, um in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und den touristischen Leistungsträgern vor Ort, den schönen Kurort im Wettbewerb mit anderen Harzorten erfolgreich weiterzuentwickeln. Zu Ihren Aufgaben als Geschäftsstellenleiter/in zählen die Weiterentwicklung und Umsetzung des touristischen Marketingkonzeptes, die Pflege und Weiterentwicklung bestehender touristischer Produkte sowie die Konzeption und Erstellung von Broschüren und Flyern. Darüber hinaus fallen Ihnen projektbezogene Aufgaben aus den Bereichen Marketing/ Online-Marketing und Veranstaltungsmanagement zu. Auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit untersteht Ihnen. Kontakte zu strategischen Marketingpartnern werden gepflegt und ausgebaut. Neben diesen inhaltlichen Aufgaben führen und überwachen Sie das Rechnungswesen / Controlling und übernehmen Personalverantwortung für mehrere Mitarbeiter. Weitere Informationen zur Stelle sowie die vollständige Stellenausschreibung finden Sie **hier**.


### **Projektleiter/Bereichsleiter (m/w) Stadtentwicklung für die CIMA Beratung + Management GmbH**

 Sie arbeiten im Stuttgarter Team gemeinsam mit erfahrenen Kollegen an allen Themen der kommunalen Entwicklungsplanung. Zu Ihren Aufgaben gehören neben der eigenständigen Erarbeitung integrierter städtebaulicher Entwicklungskonzepte insbesondere die Moderation kommunaler Akteure und politischer Gremien sowie die Beratung in Aufbau und Umsetzung von City- und Stadtmarketingprozessen. Sie sind häufig bei unseren Kunden vor Ort und präsentieren sich und die *cima* kompetent, sympathisch und gewinnend. Die komplette Stellenausschreibung ist **hier** für Sie hinterlegt. Bewerbungsschluss ist am 30. November 2016.

### **Citymanager (m/w), Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH**

 Ihre wesentlichen Aufgaben sind die Planung und Organisation von Veranstaltungen in der Innenstadt und die Planung und Umsetzung eines Baustellenmarketings für eine mehrjährige innerstädtische Baustelle. Im Team der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH sind Sie verantwortlich für den Geschäftsbereich City-Marketing und verantworten die Geschäftsführung von City-Marketing Sindelfingen e.V. (CMS), tragen Budgetverantwortung, überwachen die Buchhaltung und bereiten den Jahresabschluss vor. Sie sind verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und Projektfinanzierungen. Die vollständige Stellenanzeige haben wir **hier** für Sie hinterlegt. Bewerbungsschluss ist am 30. November 2016.

### **Mitarbeiter/in City- und Stadtteilmanagement, Bochum Marketing GmbH**

 Die Abteilung lebt das Netzwerken mit Politik, Verwaltung und Wirtschaft in der 369.000-Einwohner-Stadt. Zu den Aufgabenfeldern gehört die enge Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel in der City wie auch den Stadtteilen. Die Inhalte der 2015 eingeführten Stadtmarke werden mit Hilfe von Projekten den definierten Zielgruppen vermittelt. Bei bestimmten Formaten unterstützt das Stadtmarketing das Veranstaltungsmanagement des Unternehmens. Andere Konzepte zur Steigerung der Attraktivität gehören genauso zu den Aufgaben wie die Herausforderung der digitalen Transformation. Unser neues Teammitglied sollte über Erfahrungen in den o.a. Themenfeldern im Citymanagement bzw. Stadtmarketing verfügen. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium in einem relevanten Studiengang, wie z.B. Raum- oder Stadtplanung. Weitere Informationen und das Stellenangebot finden Sie **hier**. Bewerbungsschluss ist am 10. Dezember 2016.



### **Marketing-Mitarbeiter/in, Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH**



Als Marketing-Mitarbeiter/in unterstützen Sie das Marketingteam in allen Bereichen und verantworten hierbei selbstständig und zuverlässig eigene Projekte. Dazu zählt beispielsweise die Steuerung und Umsetzung von Printmaterialien wie Broschüren oder Anzeigen, in Zusammenarbeit mit Agenturen. Auch in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Redaktions- und Mediaplanung tragen Sie Verantwortung. Zusätzlich wird der Online-Auftritt von der Webseite, über Facebook bis Instagram wird von Ihnen gepflegt. Bei der konzeptionellen Entwicklung neuer Aktivitäten unterstützen Sie das Team. **Hier** finden Sie noch einmal alle Anforderungen und Aufgaben ausführlich dargestellt. Bewerbungsschluss ist am 15. Dezember 2016.

### **Teamleiter/-in Destinationsmanagement, Hildesheim Marketing GmbH**



Als Teamleiter/in Destinationsmanagement konzipieren und entwickeln Sie touristische Marketingstrategien, aber auch touristische Marketingmaßnahmen wie Publikationen, Messeauftritte sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit werden von Ihnen konzipiert, umgesetzt und weiterentwickelt. Zudem zählen die Erstellung neuer und die Weiterentwicklung bestehender touristischer Angebote zu Ihren Aufgaben. Die Organisation von Netzwerktreffen und die Netzwerkpfege zu strategischen Marketingpartnern zählen ebenfalls zu Ihren Aufgaben. Sie nehmen außerdem Personalführungsaufgaben wahr, auch für das dem Bereich angegliederte Besucherzentrum Welterbe mit zehn Voll- und Teilzeitkräften, kümmern sich um Controlling und Statistik und übernehmen die touristische Budgetverwaltung. Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie **hier**. Bewerbungsschluss ist am 15. Dezember 2016.

### **Leiter Kassel Convention Bureau (m/w), Kassel Marketing GmbH**



In Ihrer Funktion als Leiter/in des Kassel Convention Bureaus sind Sie verantwortlich für die Führung des Kassel Convention Bureaus mit einem kleinen, hochmotivierten Team. Sie zeichnen Verantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung der MICE-Strategie und berichten direkt an den Geschäftsführer. Sie planen und budgetieren eigenverantwortlich die zur Zielerreichung notwendigen Marketing- und Kooperationskonzepte, sorgen für deren Umsetzung und Evaluation. Sie sind dafür verantwortlich, dass Einnahmen aus Beteiligungen und Vermittlungserlösen generiert werden. Sie tragen Sorge, dass das Kassel Convention Network ausgebaut sowie Schlüsselpartnerschaften weiterentwickelt

werden. Gemeinsam mit Ihren Kollegen in den Leitungsfunktionen der GmbH sorgen Sie schließlich für effiziente Schnittstellen und reibungslose Arbeitsabläufe. Die komplette Stellenausschreibung ist **hier** für Sie hinterlegt. Bewerbungsschluss ist am 31. Dezember 2016.

#### **Leiter/-in der Geschäftsstelle, City-Management Kempten e.V.**



Sie leiten die Geschäftsstelle mit einem Team von vier Mitarbeitern. Gemeinsam mit dem Vorstand planen Sie die strategische Ausrichtung der Vereinsaktivitäten. Sie akquirieren neue Mitglieder und pflegen ein leistungsfähiges Netzwerk aus Mitgliedern, Sponsoren sowie Partnern aus Politik, Stadtverwaltung und anderen Institutionen. Sie pflegen intensiven Kontakt zu Medienvertretern und präsentieren den Verein in der Öffentlichkeit. Sie sind für die Budgetplanung und -kontrolle verantwortlich. Sie planen, organisieren und entwickeln Veranstaltungen weiter. Sie führen Maßnahmen und Projekte zur Vermarktung und zur Steigerung der Attraktivität der Einkaufsstadt Kempten durch. Die komplette Stellenbeschreibung mit den Anforderungen an Ihre Person und einer Vorstellung des City-Management Kempten e.V. finden Sie **hier**. Bewerbungsschluss ist am 07. Januar 2017.

#### **Projektbearbeitung (m/w) für das Themenfeld Citymanagement, Stadt + Handel Beckmann und Föhrer Stadtplaner PartGmbH**

Als Projektbearbeitung (m/w) für das Themenfeld Citymanagement füllen Sie Citymanagementprojekte überwiegend vor Ort selbstständig aus. Dazu zählen u. a. folgende Aufgaben: Kommunikation nach innen und außen, Ideenfindung, Maßnahmenentwicklung und -umsetzung sowie Gestaltung von Verfügungsfonds und Geschäftsflächenmanagement. Sie vertreten das Citymanagement mit Ihrer Persönlichkeit gegenüber sämtlichen Ansprechpartnern vor Ort und gegenüber den Auftraggebern. Sie agieren im firmeninternen Netzwerk und holen dort einzelne Leistungen und Zuarbeiten ein, die Sie für Ihre Arbeiten benötigen. Mehr Informationen finden Sie **hier**. Bewerbungsschluss ist am 09. Januar 2017.

#### **Fördermitglieder der bcsd**

##### **Locamo GmbH & Co.KG**



**Finde alles. Immer.**

Locamo ist ein junges Unternehmen, das dem Einzelhandel eine umfassende Eintrittsmöglichkeit in die digitale Welt bietet und gleichzeitig die Käufer zurück in die reale Welt holt. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die Vision, den Einzelhandel zu stärken und gleichzeitig den Nutzern im Netz ein vollumfängliches Einkaufserlebnis zu bieten. Locamo bietet mittels der leistungsfähigsten IT-Basis am Markt einen starken digitalen Marktplatz für Einzelhändler und spricht dabei potenzielle Kunden über sämtliche Kanäle hinweg an. Somit können lokale Fachhändler einerseits ihre bestehenden Standorte stärken und auf der anderen

Seite auf kostengünstige Weise den Online-Markt neu oder zusätzlich erschließen. Unser Anspruch ist es, der kompetente und bundesweite Partner für den Einzelhandel zu sein. Mit der Bereitstellung und Bewerbung eines digitalen Marktplatzes, welcher den Käufern wiederum sämtliche Möglichkeiten wie online kaufen und versenden, online kaufen und im Laden abholen und online reservieren und abholen bietet, erschaffen wir die Verbindung zwischen dem Einkauf im Netz und dem stationären Einzelhandel. Mit Locamo.de gelingt es dem Einzelhandel, sämtliche Vorteile der digitalen mit der realen Einkaufswelt zu verbinden. **Hier** erfahren Sie mehr.

### Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder der bcsd!

An dieser Stelle finden Sie jeweils eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Eine ausführlichere Vorstellung unserer ordentlichen Mitglieder finden Sie **hier**. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

#### Stadt Erkrath



In der Stadt Erkrath ist der Bereich Wirtschaftsförderung im Fachbereich Finanzen angesiedelt. Drei Mitarbeiterinnen kümmern sich um den Wirtschaftsstandort mit der hervorragenden Infrastruktur und der schönen naturnahen Umgebung. Neben der Betreuung von Neuansiedlungen begleitet die Wirtschaftsförderung auch die ansässigen Unternehmen bei Expansionsvorhaben. Wir verstehen uns als Partner der Unternehmen und gewährleisten vor allem bei Standortfragen und Bauvorhaben eine reibungslose Kooperation zwischen Unternehmen und Entscheidungsträgern, um möglichst kurzfristige und sinnvolle Lösungen zu erzielen. Die wichtigsten Themen im Stadtmarketing sind derzeit die Einzelhandels- und Leerstandsentwicklung, der Wochenmarkt, Onlineplattformen und die Entwicklung eines Standortkonzepts. Mehr Informationen finden Sie **hier**. (Foto: Stadt Erkrath, Christian Knippschild)

#### WST Rheinfelden (Baden) GmbH

Die Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH vereinigt die Bereiche Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung sowie Stadtmarketing und Tourismus unter einem Dach. Als Tochterunternehmen der Stadt Rheinfelden (Baden) wurde sie 2013 gegründet und beschäftigt fünf Mitarbeiter. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, den Standort nachhaltig im Hinblick auf Wirtschaft, Tourismus und Lebensqualität weiterzuentwickeln. Im Bereich Stadtmarketing liegt der Aufgabenschwerpunkt in der Stärkung des Einkaufsstandortes Rheinfelden. Darüber hinaus sind die Förderung des Tourismus und der Betrieb einer Tourist-Information wesentliche Aufgaben der WST. Die Wirtschaftsförderung verfolgt die nachhaltige Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Rheinfelden (Baden) und unterstützt Unternehmen und Existenzgründer. Als



Stadt in direkter Grenzlage sind für Rheinfelden der sogenannte „Einkaufstourismus“ und die Kaufkraft der Schweizer Bevölkerung ein zentrales Thema. Hinzu kommt die allgemeine Steigerung der Attraktivität der Innenstadt (Aufenthaltsqualität und Geschäftsbesatz). Auch wird dem aktuellen Flächenmangel durch die Entwicklung neuer Gewerbeflächen für Handel und Dienstleistungen sowie Gastronomie entgegengewirkt. Ein ebenfalls sehr wichtiges Thema ist – wie überall – der zunehmende Online-Handel zu Lasten des stationären Einzelhandels. Mehr Informationen finden Sie **hier**.

### Gemeinde Werlte



Die Gemeinde Werlte ist Sitz der Samtgemeinde Werlte und beheimatet im Ort über 10.000 Einwohner. Werlte liegt auf dem Hümmling, der seit 2016 Niedersachsens Naturpark Nr. 14 ist. Wälder, Moore und Heideflächen sowie Hünengräber, Mühlen und ein barockes Schloss laden zu vielseitigen Ausflügen ein. Mit dem florierenden Ortskern und der Möbelstraße im Industriegebiet gibt es hier eine Vielzahl von Geschäften. Auch im weiteren wirtschaftlichen Bereich stellt Werlte das Zentrum des Hümmlings dar. Anfang 2000 beschäftigte die Gemeinde Werlte eine Person im Tourismusbereich. Zu dieser Zeit wurde Werlte auch auf Messeebenen sichtbar. Großartige Projekte wie z. B. der Bibelgarten und der Hümmlinger Pilgerweg wurden angeschoben. Im Jahr 2016 wurde zusätzlich ein Kommunikationsmanager eingestellt, um die öffentliche Wahrnehmung im PR-Bereich zu verbessern und auf aktuelle Strukturen in der Kommunikation z. B. in den sozialen Medien zu reagieren. Die Bevölkerung zu erreichen, sie zu informieren und besonders sie mitzunehmen sind die Hauptaufgaben dieses Bereichs. Ab Januar 2017 werden beide Gebiete zum neuen Bereich Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit zusammengefasst, um Synergieeffekte zu stärken und Reibungsverluste zu reduzieren. Mehr Informationen finden Sie **hier**.

### Scharnberger + Hasenbein GmbH



Die Scharnberger + Hasenbein GmbH ist als Distributor namhafter Leuchtmittelhersteller Ansprechpartner für alle gängigen Leuchtmittel. S+H Licht setzt auf eine Kombination aus solider Tradition und flexibler Marktanpassung – und das erfolgreich seit über 65 Jahren. Die nachhaltige Geschäftspolitik, vor allem die hohe Zuverlässigkeit und Kontinuität, wissen Geschäftspartner und Lieferanten gleichermaßen zu schätzen. Über 3.500 Kunden werden aus Nordstemmen beliefert. 1948 in Göttingen gegründet, zieht die Firma sieben Jahre später nach Hannover um. 1979 wird der Firmensitz nach Nordstemmen verlegt. 1987 folgt schließlich der Umzug in die Calenberger Straße. Seitdem ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen. Das

Lieferprogramm deckt alle Facetten und Bereiche der Beleuchtung ab und umfasst über 28.000 Artikel – 10.000 davon ab Lager lieferbar. Mehr Informationen finden Sie **hier**.

### Neue Publikation der IHK Südwestfalen mit Tipps und Handlungsansätzen zu erfolgreichen Wochenmärkten



Die IHK Südwestfalen beschäftigte sich kürzlich im Rahmen des handelspolitischen Leitbildes „Standort Innenstadt stärken“ mit dem Thema Wochenmärkte. Eine Publikation der SIHK zu Hagen fasst Ergebnisse einer Diskussionsveranstaltung mit verschiedenen Akteuren zusammen. Neben der Erkenntnis, dass attraktive Wochenmärkte großes Potential zur Belebung der Innenstädte haben, wird darin auch deutlich, dass neue Konzepte und Ideen für Wochenmärkte entwickelt werden

müssen. Ein Wochenmarkt, der nicht nur eine Versorgungs- sondern auch eine soziale Funktion erfüllen soll, muss demnach ein vielfältiges Warenangebot sowie ein besonderes Einkaufserlebnis bieten. Die 8-seitige Zusammenfassung gibt Tipps für Praktiker vor Ort und beleuchtet Handlungsansätze. Ein Exkurs zu Feierabendmärkten rundet das Papier ab. Das Dokument finden Sie **hier**. Weitere Hintergründe können Sie **hier** lesen.

### Trendmagazin Tourismus: Erste Ausgabe mit Schwerpunkt Digitalisierung



Das digitale, von Tourismus NRW herausgegebene Trendmagazin beschäftigt sich in seiner ersten Ausgabe mit dem Thema Digitalisierung. Beleuchtet werden unter anderem die digitalen Ansätze des Verbandes Tourismus NRW sowie Best-Practice Beispiele aus Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus. Ein „Blick in die Zukunft“, veranschaulicht mögliche Szenarien kommender Entwicklungen im Bereich Tourismus, wie beispielsweise digitale Reisen in gefährliche oder weit entfernte Orte oder vergangene Zeiten. Das Magazin gibt es in einer **Kurz-** sowie **Langfassung**.

### Nutzung von Social Media im Tourismus

Eine Studie der Hamburger Kommunikationsagentur Ad Publica hat sich mit der Nutzung von Social Media im Tourismus beschäftigt. Das beliebteste Instrument ist demnach eindeutig Facebook, das von 99% aller im Bereich Social Media aktiven Tourismusunternehmen genutzt wird. Twitter (76%) und Youtube (72%) folgen mit deutlichem Abstand. Instagram wird von knapp über der Hälfte (58%) der befragten Touristiker genutzt. Insgesamt nutzen der Erhebung zufolge 95% aller Tourismusunternehmen mindestens einen Social-Media-Kanal. Sieben von zehn Social-Media-Verantwortlichen bespielen ihre Kanäle täglich. Gegenüber der 2012 durchgeführten Studie hat das Monitoring der eigenen Aktivitäten deutlich zugenommen. Vornehmlich wird das Monitoring manuell vorgenommen und für die Reichweitenmessung verwendet. Als wichtigste

Informationsquelle der Gäste werden Empfehlungen von Bekannten (80%) vor Bewertungsportalen genannt. **Hier** finden Sie die Ergebnisse der Studie zusammengefasst.

## Zwischenevaluierung Zentrenmanagement im Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren



Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung hat eine Begleitstudie zum Management der Zentrenentwicklung im Rahmen des Programms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren beauftragt, bei der nun Zwischenergebnisse veröffentlicht wurden. Für die Studie wurden Programmunterlagen analysiert, teilnehmende Kommunen befragt und 20 empfehlenswerte Praxisbeispiele identifiziert, die im weiteren Verlauf der Studie aufbereitet werden. Die Zwischenergebnisse zeigen bereits, dass in der Zentrenentwicklung, wie im Programm vorgesehen, eine Vielzahl von Akteuren und Netzwerken einbezogen wird. Die häufigste Kombination ist dabei die Zusammenarbeit der Verwaltung mit einem externen Dienstleister, beispielsweise dem Citymanagement (29%). In 28% der Fälle ist die Verwaltung eigenständig tätig. Als am häufigsten umgesetzte Themenbereiche konnten Handel, Öffentlicher Raum sowie Stadtgestalt/Baukultur identifiziert werden. Je über 80% der teilnehmenden Programmgebiete kümmern sich um diese Themen. Mehr Informationen zur Begleitstudie finden Sie **hier**.

## Kultur und Integration

Das Netzwerk Eurocities hat einen Leitfaden zur Nutzung der Kultur als Mittel zur Integration von Flüchtlingen, Migranten und Asylbewerbern herausgegeben. Kultur und Kunst wird darin zugeschrieben, sowohl die eigene als auch die fremde Wahrnehmung der Flüchtlinge beeinflussen zu können und Kommunikation und Austausch zu fördern. Davon ausgehend werden Handlungsempfehlungen gegeben, die mit konkreten Praxisbeispielen aus Städten hinterlegt sind. Darunter sind beispielsweise Karlsruher Museen, die Zugangsbarrieren für Neuankömmlinge senken oder ein Beispiel aus Nürnberg, wo Bürger Geflüchtete zum Besuch von Kulturveranstaltungen einladen. **Hier** finden Sie den in Englisch gehaltenen Leitfaden.

## Der Trend der Zukunft

*Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd*

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum

Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

### Shoppingcenter zeigt Warenbestand online an



Der deutsche Centerbetreiber ECE plant, den Warenbestand von Mieterläden auf der Webseite des jeweiligen Centers sichtbar zu machen. Besucher des ECE-Shoppingcenters können so schon vor dem Besuch online nach bestimmten Artikeln suchen und die Warenverfügbarkeit bei einzelnen Anbietern aufrufen. Dies ermöglicht es den Konsumenten, ihren Centerbesuch besser zu planen und gezielter nach Produkten zu suchen.

Im Hamburger ECE-Shoppingcenter Alstertal wird derzeit ein Pilotprojekt durchgeführt, um das neue Konzept zu testen.

### Bahnhofsbox für Onlinebestellungen



Die Deutsche Bahn bietet in Zusammenarbeit mit Emmasbox und Edeka ab 2017 die „DB BahnhofsBoxen“ an, wo die von Kunden online bestellten Lebensmittel zwischengelagert werden. Nutzer, die im Webshop von Edeka eine Bestellung aufgegeben haben, erhalten auf ihr Smartphone einen Zugangscode zum Entriegeln der Box. Zudem können die Nutzer in der Box beispielsweise ihre

Wäsche für die Reinigung oder Schlüssel von Mietwagen hinterlegen. Prinzipiell soll jeder Dienstleister und Händler sowie jede Privatperson die Box zur Annahme oder Übergabe von Gegenständen oder Produkten nutzen können.

### Hamburger Cafés führen Pfandbecher ein



Nach dem Altonaer Kaffeehändler El Rojito haben sich inzwischen zwölf weitere Cafés aus Hamburg dem Projekt „Refill it“ verschrieben. Sie haben Einwegbechern für Kaffee den Kampf angesagt und setzen stattdessen auf Mehrwegbecher. Die „No Waste“-Becher bestehen aus Lignin und sind damit biologisch abbaubar. Sie sind zudem spülmaschinenfest, werden in Deutschland hergestellt und können in den teilnehmenden Cafés für

1,50 Euro Pfand ausgeliehen werden. Zusätzlich können eine Greifhilfe aus rotem Filz und ein Mundstück erworben werden. Die Kunden können die Becher immer wieder benutzen oder aber zurückgeben.

## Aktuelle Wettbewerbe

Eine neue Kategorie des bcsd-Newsletters ist die Rubrik „Aktuelle Wettbewerbe“. Hier werden wir künftig über neue oder laufende Aktionen und Wettbewerbe berichten, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Wir möchten hier sowohl auf regionale als auch auf bundes- oder sogar welt- oder europaweite Ausschreibungen aufmerksam machen. Eine ausführlichere Liste finden Sie **hier**.

Sie kennen noch einen interessanten Wettbewerb, der in dieser Newsletter-Rubrik und auf unserer Homepage auf keinen Fall fehlen darf? Schreiben Sie uns eine Nachricht an **office@bcsd.de!**

### (Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

**Best Christmas City**, bis 16. Dezember 2016, Messe Frankfurt Exhibition GmbH in Kooperation mit der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. und der Fachzeitschrift Public Marketing

**Bundeswettbewerb Nachhaltige Tourismusdestinationen in Deutschland 2016/2017**, ab November 2016, Deutscher Tourismusverband (DTV), Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Bundesamt für Naturschutz (BfN)

**Werkstatt Vielfalt**, 15. März, Robert Bosch Stiftung, Stiftung Mitarbeit

**Integrationspreis 2017 – Zusammenleben mit neuen Nachbarn**, bis 23. Januar 2017 Deutscher Städtetag, AWO Arbeiterwohlfahrt Bundesverband, GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung, Deutscher Mieterbund

**360° Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft**, bis 30. Juni 2017, Kulturstiftung des Bundes

**Digitale Stadt**, bis 15. März 2017, Bitkom e.V. und Deutscher Städte- und Gemeindebund

Hier finden Sie **regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen**

## Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

16. Januar, **Grundlagen City-, Stadt- und Regionalmarketing**, Erfurt

17. Januar, **Eventmanagement**, Erfurt

02. März, **Projektmanagement**, Darmstadt

03. März, **Die Stadt / Region als Marke**, Darmstadt

22. März, **Recht kompakt - Grundlagen im Stadt- und Tourismusmarketing**, Düsseldorf

23. März, **Stadtmarketing im Social Web**, Düsseldorf

24. März, **Vertiefungsseminar Stadtmarketing im Social Web**, Düsseldorf



23. - 25. April, **Deutscher Stadtmarketingtag 2017**, Mainz

15. - 18. Mai, **Ausbildung zur Aufsichtführenden Person und zum „Veranstaltungsleiter bcsd“**, Peine

22. Juni, **Die digitale Stadt**, München

23. Juni, **Integrierte Stadtentwicklung**, München

13. Juli, **Geschäfte führen und kalkulieren**, Stein bei Nürnberg

14. Juli, **Finanzierung und Förderung**, Stein bei Nürnberg

20. September, **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**, München

11. Oktober, **Wirtschaftsförderung und Standortmarketing**, Stein bei Nürnberg

12. Oktober, **City-, Quartiersmanagement und Einzelhandel**, Stein bei Nürnberg

13. Oktober, **Tourismus und Willkommenskultur**, Stein bei Nürnberg

Weitere Termine und Informationen: [www.icr-studium.de](http://www.icr-studium.de).

## Terminkalender

07. Dezember 2016, **Treffen des bcsd-Landesverbandes Hessen**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V., Hanau

08./09. Dezember 2016, **2. Europäischer Kongress - Die Europäische Stadt und ihr Erbe: Zeitschichten der Europäischen Stadt**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

14. Dezember 2016, **Einzelhandel 4.0 - (R)evolution einer Branche**, CDU/CSU Bundestagsfraktion, Berlin

25./26. Januar 2017, **10. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung**, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

30. Januar 2017, **Christmasworld Premium Vortragsprogramm mit Branchenfokus Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing**, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

30. Januar 2017, **Preisverleihung Best Christmas City**, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

13. – 17. Februar 2017 und 28. Februar bis 03. März 2017, Projektpräsentation am 08. Mai 2017, **Zertifikatslehrgang Citymanager / Quartiersmanager (IHK)**, IHK Hannover, Hannover

22. – 25. Februar 2017, **European Cities Marketing Spring Meeting**, Danzig, Polen

08. – 12. März 2017, **Internationale Tourismusbörse**, Messe Berlin GmbH, Berlin

09. März 2017, **Dialogplattform Einzelhandel: Perspektiven für den ländlichen Raum**, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

23. – 25. April 2017, **Deutscher Stadtmarketingtag 2017**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Mainz

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

**Impressum:**

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de), [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de), Vereinsregister München VR 15748, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf [www.bcsd.de](http://www.bcsd.de) dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an [office@bcsd.de](mailto:office@bcsd.de).

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.